



Gesellschaft für Erd- und Völkerkunde zu Stuttgart e. V.

gegründet 1882 als Württembergischer Verein für Handelsgeographie
Gründer und bis 1973 Träger des Linden-Museums

Unsere Serie „Spotlight - Blick hinter die Kulissen“ präsentiert regelmäßig die Frage eines Mitglieds der Gesellschaft für Erd- und Völkerkunde zu Stuttgart (GEV) und eine Antwort von Expert:innen

Lesen Sie jetzt die aktuelle Folge der Serie „Spotlight - Hinter den Kulissen“ der Gesellschaft für Erd- und Völkerkunde zu Stuttgart (GEV) zur Sonderausstellung „Von Liebe und Krieg. Tamilische Geschichte(n) aus Indien und der Welt“ des Linden-Museums Stuttgart

FRAGE (eines GEV-Mitglieds) – Folge 36 (2023)

Warum wurde die Dichterin Antal immer mit einem kleinen grünen Papagei dargestellt?

Antwort von Dr. Georg Noack, Kurator Ostasien und Festland-Südostasien, Linden-Museum Stuttgart:

Antal ist eine legendäre Figur, eine Mystikerin, eine Heilige und wird als solche verehrt. Ähnlich wie im europäischen Kontext bei Heiligenlegenden gibt es bestimmte Szenen aus dem Leben Antals, die immer wieder bildlich dargestellt werden. Zahlreiche Geschichten über Antal berichten von diesem Papagei, ihrem Begleiter und ihrem Boten, den sie als eine Art Haustier bei sich hat. Er taucht immer wieder auf und wird auch in ihren Gedichten erwähnt. Infolge dessen ist in die Ikonografie eingegangen, dass Darstellungen von Antal vor allem durch den Papagei zu erkennen sind.

SPOTLIGHT



HINTER DEN
KULISSEN